

Boehringer Ingelheim - IMP

Forschungsinstitut für Molekulare Pathologie, Wien, AT



Im Auftrag des deutschen Pharmaunternehmens Boehringer Ingelheim entstand am Vienna Biocenter ein neues Forschungsgebäude für das Forschungsinstitut für Molekulare Pathologie (IMP). Der rund 15.000 qm große Neubau verfügt über hochmoderne Laborzonen und Büros für 250 Forscher_innen. Im Erdgeschoss und im direkt mit einer Freitreppe verbundenen 1. Obergeschoss befinden sich ein Hörsaal und eine Cafeteria. Im Inneren ragt ein fünfgeschossiges Atrium als zentraler Luftraum empor, um das sich die Büro- und Laborbereiche gruppieren.

Die Fassade ist mit ausgeprägten Lisenen vertikal gerastert, angelehnt an die Darstellung der Decodierung der DNA. Durchbrochen wird dieser gleichmäßige Rhythmus durch die glatte Glasfassade, die sich vom Erdgeschoss bis ins 4. Obergeschoss entlang des Atriums zieht. Im Bereich der öffentlichen Zonen zeigt sich die Fassade transparent einladend und lässt Einblicke in das ansonsten verschlossen wirkende Gebäude zu. Sämtliche Infrastruktur kann durch eine Brückenverbindung von den Nachbareinrichtungen mitgenutzt werden.

In integraler Zusammenarbeit mit ATP sustain entwickelte ATP ein ressourcenschonendes Energiekonzept, bei dem ein Großteil der eingesetzten Energie wiederverwendet wird.



Bauherr

Boehringer Ingelheim GmbH

Leistungen

• Architektur	HOAI LPH 1-9
• Tragwerksplanung	HOAI LPH 1-6
• TGA / HKLS	HOAI LPH 1-9
• TGA / Elektro	HOAI LPH 1-9

Technische Daten

Bruttogeschossfläche	14.945 m ²
Bruttorauminhalt	66.850 m ³

Gesamtinvestition

€ 50 Mio.

Zeitablauf

Wettbewerb 1. Preis	2013
Planungsbeginn	04 / 2013
Baubeginn	03 / 2015
Fertigstellung	12 / 2016

Gesamtprojektleitung Andreas Aichholzer

Projektleitung Ursula Reiner